

Potsdam, 14.11.2019

## Pressemitteilung

### **Pressefrühstück auf Einladung der Regierungssprecher: Hilfe für vergessene Kunstwerke in der Dorfkirche Groß Jehser**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

---  
**Kulturministerin Münch und Landeskonservator Thomas Drachenberg stellen gemeinsam mit Vertretern der Evangelischen Kirche und des Förderkreises Alte Kirchen die diesjährige Spendenaktion für bedrohte sakrale Kunstwerke vor.**

**Wann:** Montag, 18. November, 10.00 Uhr

**Wo:** Staatskanzlei, Raum 150, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam

**Was:** Kulturministerin **Martina Münch** stellt gemeinsam mit Landeskonservator **Thomas Drachenberg**, dem ehemaligen Leiter des Bauamtes der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, **Matthias Hoffmann-Tauschwitz**, sowie **Bernd Janowski**, Geschäftsführer des Förderkreises Alte Kirchen, die Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke“ vor. Im Fokus stehen in diesem Jahr Epitaphien und weitere Zeugnisse des Totengedenkens aus der Dorfkirche in Groß Jehser/Jazory (Landkreis Oberspreewald-Lausitz).

---  
Die **Spendenaktion „Vergessene Kunstwerke“** wird zum 11. Mal vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und vom Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. veranstaltet. In den vergangenen Jahren kamen insgesamt mehr als 165.000 Euro im Rahmen der Spendenaktionen für sakrale Kunstwerke zusammen.